



## Verdienstabstand der Männer zu den Frauen lag in Sachsen-Anhalt 2023 bei 5 %

**Der durchschnittliche Bruttostundenverdienst der Frauen in Sachsen-Anhalt lag 2023 unbereinigt 5 % unter dem der Männer, wie das Statistische Landesamt mitteilt. Gegenüber dem Vorjahr sank der Gender Pay Gap um einen Prozentpunkt.**

Im Bundesdurchschnitt lag der Verdienstabstand unverändert zum Vorjahr bei 18 %. In Westdeutschland einschließlich Berlin betrug die Verdienstlücke 19 %, in den 5 ostdeutschen Bundesländern waren es 7 %, beide Werte verharrten auf dem Vorjahresniveau.

In Sachsen-Anhalt erhöhte sich seit Beginn der Berechnung der Verdienstabstand von 3 % auf maximal 8 % in den Jahren 2018 und 2020 mit zuletzt abnehmender Tendenz um jährlich einen Prozentpunkt. Auf Bundesebene hat sich der Verdienstunterschied zwischen Frauen und Männern in den letzten 4 Jahren auf 18 % stabilisiert, ausgehend von 23 % in 2006.

Basis für die Berechnung des Gender Pay Gap sind die Bruttostundenverdienste. 2023 erhielten Frauen in Sachsen-Anhalt durchschnittlich 19,30 EUR/h und Männer 20,32 EUR/h. Im Durchschnitt der 5 neuen Bundesländer verdienten Frauen 19,29 EUR/h und Männer 20,74 EUR/h. Für das frühere Bundesgebiet einschließlich Berlin wurde 2023 ein Durchschnittsverdienst von 21,06 EUR/h für Frauen und 25,92 EUR/h für Männer ermittelt. Über Gesamtdeutschland ergab sich ein Schnitt von 20,84 EUR/h für Frauen und 25,30 EUR/h für Männer.

Mit steigendem Alter veränderte sich der Verdienstabstand nach Geschlecht im regionalen Vergleich. So verdienten Männer in der Altersgruppe der 45- bis 59-Jährigen in Sachsen-Anhalt 10 % mehr als Frauen in dieser Altersgruppe, bundesweit lag die Differenz bei durchschnittlich 24 %. Ab einem Alter von 65 kehrte sich der Verdienstunterschied in Sachsen-Anhalt um. Frauen verdienten dann 8 % mehr als Männer. Bundesweit verdienten Frauen auch ab 65 Jahren weiterhin 9 % weniger.

Grundsätzlich lag das Niveau der Bruttostundenverdienste in Sachsen-Anhalt für Frauen (-1,54 EUR/h) und für Männer (-4,98 EUR/h) deutlich unter dem Deutschlandniveau. U. a. die 40- bis 44-jährigen Frauen verdienten 2,94 EUR weniger pro Stunde als im Bundesschnitt. Männer verdienten im Vergleich zum Bund in der gleichen Altersgruppe 5,97 EUR/h weniger.

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

**Sachsen-Anhalt**  
**#moderndenken**

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2  
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702  
Fax 0345 2318-913

**Internet:**  
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>  
**E-Mail:**  
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Die Vergleichbarkeit der Angaben ab 2022 mit den Vorjahren ist aus methodischen Gründen eingeschränkt. Der Gender Pay Gap ist die Differenz des durchschnittlichen Bruttostundenverdienstes (ohne Sonderzahlungen) beschäftigter Männer und Frauen im Verhältnis zum Bruttostundenverdienst der Männer.

### Gender Pay Gap (unbereinigt) in Sachsen-Anhalt und Deutschland in %

Jahr	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 <sup>1</sup>	2023 <sup>1</sup>
Sachsen-Anhalt	4	4	5	4	4	6	8	7	8	7	6	5
Deutschland	22	22	22	22	21	20	20	19	18	18	18	18

<sup>1</sup> ab Jahr 2022 nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar

### Gender Pay Gap (unbereinigt) in Sachsen-Anhalt und Deutschland

